

Indiana Tribune.

Erste Seite
Täglich, Wöchentlich u. Sonntags.

Office: 120 S. Maryland.

Die heilige Tribune! Toller und der Tag! 12
Cent per Woche, die Sonntags „Tribune“ 15
Cent per Woche. Beide zusammen 15 Cent.
Per Post zugestellt in Voraußlieferung 10 ver-
dient.

Indianapolis, Ind., 25. Juli 1884.

Der Glücksfischer.

Im Staatsgefängniß zu Trenton, N. J., stand kurzlich ein Mann, der das zweitälteste Glück, in einer engen Zelle, seine Tage beschließen zu dürfen, einen immerhin originellen Vergehen zu ver-
dient hatte.

Es war im Monat März des Jahres 1882, als das Directorium der First National Bank von Elizabeth die Ent-
deutung machen mußte, daß fast alltäglich nicht unbedenkliche Geldsummen ver-
schwanden, ohne daß man im Stande ge-
wesen wäre, sich zu erklären, wo diesel-
ben etwa ein Ende genommen haben-
törmten. Wenn der Casuar Ablauf
zum Rechnungsbuch führt, so schafft
es jedes Mal 850 bis 850.

Die Directors zerbrachten sich der
Kopf über den mysteriösen Dieb und die-
men, obwohl sämtliche Angestellte der
Bank als Männer von erprobter Ehrlich-
keit und Rechtsgeschäftigkeit galten, doch zu
dem Schluß, einer der Clerks müsse vor
der Kleptomanie, der modernen alten
Vorwürfe ausgeschieden. Das sind nur ein-
zelne Ansätze an Handen.

Im Eile.

Das 2. Mal der Greely Expedition
nimmt das allgemeine Interesse in so ho-
hem Grade in Anspruch, daß man
nicht versagen kann, die bisherigen

Mittheilungen noch durch Auszüge über
die Lebensweise und Erlebnisse der Teil-
nehmer aus derjenigen Zeit zu ergänzen,
während weiter dieselben auf ihr Ha-
bicht, bekräftigt waren und nur unter
der größten Strapazen und

Gefahren ihre Ausübung unternehen
konnten. Wir folgen in der Hauptachse
der Darstellung des Sergeanten Brat-
ton, des einzigen Überlebenden von
den drei Helden, welche zu dem höchsten

Punkt nördlicher Breite vordringen
sind, der jemals erreicht worden ist.

Im ersten Bote des Septem-
ber 1881 war unterhaus so wohlig einge-
richtet, als es überhaupt möglich war.
Von da an wurden die Beobachtungen
mit größter Regelmäßigkeit vorgenom-
men und von denjenigen Mitgliedern der
Mannschaft, die Befehl hierzu erhielten,
größere und kleinere Ausflüge gemacht.
Kurz nach der Landung hatten wir das
Glück, daß fast täglich Sitze aus den Augen zu
gewinnen, daß die die übliche Tafel ge-
lang, den Schuldienst zu entlasten.

Der junge Mann hatte genug, daß
es nur ein im Hintergrunde der Offizie-
stehende Pult war, auf welches der ge-
heimnisvolle Dieb seine Raubzüge be-
schwerte und außerdem war es ihm auf-
gefallen, daß das Geld nie aus der
Schublade, sondern stets von der Ober-
fläche des Pults verschwand, wo es der
Clerk niemals legte. Auf diese Weise
wurde noch einmal genau durchzuhä-
ben. Dieser Pult ließ der Clerk daher nicht
aus den Augen und nicht lange dauer-
te es, so sollte seine Wachsamkeit belohnt
werden.

Eines Mittags nämlich, als er wieder
auf der Lauer lag, sah er, wie ein gewis-
ses Evans sich von oben herab auf das
Pult senkte. Leise schlich er hinzu und
bemerkte nun eine gewöhnliche Feuer-
zündpfeife, die er aus dem kleinen Kreis
aus dem unteren Ende eines Stadtschuh-
scherps mit einem klumpen Blei ange-
brachte war. Der übrige Bleiklumpen
legte sich auf eine 10-Dollar-Note, wurde durch
das Blei fast aus derselben gedrückt und
schwollte dann mit seiner Wucht wieder
empor, um durch einen in der Tiefe befind-
lichen Löch zu verschwinden.

Nun war dem Clerk alles klar. Er
stürzte nach oben in das Zimmer des Janitors,
der platt auf dem Boden lag und
eben nach einer zweiten 10-Dollar-Note angelte.
George W. Bennett — hier der schlaue
Spießbube — wurde verhaftet, legte ein
umfassendes Geständniß ab und wurde
hierauf in das Staatsgefängniß zu
Trenton, N. J., gesicht, wo er dieser
Tage starb.

Ein neuer Vulcan.

Ein am 20. d. M. bei dem Bundes-
schahamte eingegangener Vertrag des
Capt. W. A. Hoy vom Kolleuter „Cor-
win“, datir. 1. Januar, den 28. Mai, meldet die Aufzündung und Beleuchtung
des neu entstandenen Vulcans in der
Behringstraße, dessen Thätigkeit aus der
Zeitrei vor zwei Jahren zum ersten Male
beobachtet worden ist. Derselbe befindet
sich am nördlichen Endpunkt von Voges-
loß Island unter 53 Gr. 55 Min. 18
Sec. n. Br. und 108 Gr. 21 Min. w. L.

Der Berg ist ununterbrochen in Thätig-
keit, die ihm entstehenden ungeheuer-
nauen Rauchwolken wurden im Sommer 1882
zum ersten Male beobachtet, ohne daß es
den Schiffen möglich war, bis zur Quelle
derselben vorzudringen. Am 27. Sept.
1883 endete Capt. Anderson vom Schoo-
ler „Mathew Turner“ durch das Fern-
rohr den Berg und beschrieb dessen Ab-
hängen als von dichter Vegetation bedeckt.
Im Mai d. J. haben Dr. Yemans und
Lieutenant Cantwell vom „Corwin“ den
Vulcan bestiegen und gefunden, daß der-
selbe ruhig mit — im Innern noch glü-
hender — Asche bedeckt ist, eine große An-
zahl Krater-Öffnungen enthält, und daß
die gelbgrünen Steeple an den Abhängen,
welche Anderson für Pflanzenwuchs
hielt, kolossale Schwefelablagerungen
sind. An dem Thermometer, das in ei-
nen der Krater hinaufgelassen wurde,
schmolzen die metallischen Bestandteile;
die Hitze innerhalb des Kraters wurde
von Dr. Yemans auf mindestens 500
Gr. f. geschätzt.

Sägespäne.

Von vielen Seiten wird von großem
Sterben der Bäume und Forstern in un-

sern Bächen und Flüssen berichtet. Die
Fischerei-Commission bezeichnet als die
mächtigste Ursache dieses Übels die Un-
sitten, die Sägespäne der Schneideumhülen
in das fließende Wasser zu schütten. Tau-
sende von Gebirgsbewohner sind in die-
ser Weise verpestet worden und werden
noch verpestet. In solchen Bächen und
Flüssen sterben die Fische und das Frisch-
wasser für Menschen und Vieh wird faulig
und erzeugt Malaria und Flußfieber. Die
Wasserläufe tragen das Verderben
aus den Waldern mit hinunter in die
Civilisation. Als vor Jahren in den
Gebirgsgegenden des südwestlichen Color-
ado ein Diobé-Sägemühlen errichtet wurde,
wurde, was man die Sägespäne aus
Unkenntnis ebenfalls in den Seitenflüssen
des Rio Grande del Norte, der das
Mühlbach tritt.

Der Fluß, an jener Stelle ein über-
mächtiger Gebirgsbach, sprang mit den
Sägespänen nach Howardville, San
Juan Co., Col. und sein berüchtigtes Wal-
serebrod zum bald zum Trünen und fu-
ßgewordene Brod als ungeeignet. Ja
jenes Brod wurde dem Ueberstande durch
feindliche Uebermacht, Ueberkommen mit
den Besitzern der Sägemühle sofort ge-
steuert. Im Allgemeinen sollte es so
gelehrig erklärt werden, daß fast alltäglich
nicht unbedenkliche Geldsummen ver-
schwanden, ohne daß man im Stande ge-
wesen wäre, sich zu erklären, wo diesel-
ben etwa ein Ende genommen haben-
törmten. Wenn der Casuar Ablauf
zum Rechnungsbuch führt, so schafft
es jedes Mal 850 bis 850.

Die Directors zerbrachten sich der
Kopf über den mysteriösen Dieb und die-
men, obwohl sämtliche Angestellte der
Bank als Männer von erprobter Ehrlich-
keit und Rechtsgeschäftigkeit galten, doch zu
dem Schluß, einer der Clerks müsse vor
der Kleptomanie, der modernen alten
Vorwürfe ausgeschieden. Das sind nur ein-
zelne Ansätze an Handen.

Im Eile.

Das 2. Mal der Greely Expedition
nimmt das allgemeine Interesse in so ho-
hem Grade in Anspruch, daß man
nicht versagen kann, die bisherigen

Mittheilungen noch durch Auszüge über
die Lebensweise und Erlebnisse der Teil-
nehmer aus derjenigen Zeit zu ergänzen,
während weiter dieselben auf ihr Ha-
bicht, bekräftigt waren und nur unter
der größten Strapazen und

Gefahren ihre Ausübung unternehen
konnten. Wir folgen in der Hauptachse
der Darstellung des Sergeanten Brat-
ton, des einzigen Überlebenden von
den drei Helden, welche zu dem höchsten

Punkt nördlicher Breite vordringen
sind, der jemals erreicht worden ist.

Im ersten Bote des Septem-
ber 1881 war unterhaus so wohlig einge-
richtet, als es überhaupt möglich war.
Von da an wurden die Beobachtungen
mit größter Regelmäßigkeit vorgenom-
men und von denjenigen Mitgliedern der
Mannschaft, die Befehl hierzu erhielten,
größere und kleinere Ausflüge gemacht.
Kurz nach der Landung hatten wir das
Glück, daß fast täglich Sitze aus den Augen zu
gewinnen, daß die die übliche Tafel ge-
lang, den Schuldienst zu entlasten.

Der junge Mann hatte genug, daß
es nur ein im Hintergrunde der Offizie-
stehende Pult war, auf welches der ge-
heimnisvolle Dieb seine Raubzüge be-
schwerte und außerdem war es ihm auf-
gefallen, daß das Geld nie aus der
Schublade, sondern stets von der Ober-
fläche des Pults verschwand, wo es der
Clerk niemals legte. Auf diese Weise
wurde noch einmal genau durchzuhä-
ben. Dieser Pult ließ der Clerk daher nicht
aus den Augen und nicht lange dauer-
te es, so sollte seine Wachsamkeit belohnt
werden.

Eines Mittags nämlich, als er wieder
auf der Lauer lag, sah er, wie ein gewis-
ses Evans sich von oben herab auf das
Pult senkte. Leise schlich er hinzu und
bemerkte nun eine gewöhnliche Feuer-
zündpfeife, die er aus dem kleinen Kreis
aus dem unteren Ende eines Stadtschuh-
scherps mit einem klumpen Blei ange-
brachte war. Der übrige Bleiklumpen
legte sich auf eine 10-Dollar-Note, wurde durch
das Blei fast aus derselben gedrückt und
schwollte dann mit seiner Wucht wieder
empor, um durch einen in der Tiefe befind-
lichen Löch zu verschwinden.

Nun war dem Clerk alles klar. Er
stürzte nach oben in das Zimmer des Janitors,
der platt auf dem Boden lag und
eben nach einer zweiten 10-Dollar-Note angelte.
George W. Bennett — hier der schlaue
Spießbube — wurde verhaftet, legte ein
umfassendes Geständniß ab und wurde
hierauf in das Staatsgefängniß zu
Trenton, N. J., gesicht, wo er dieser
Tage starb.

Ein neuer Vulcan.

Ein am 20. d. M. bei dem Bundes-
schahamte eingegangener Vertrag des
Capt. W. A. Hoy vom Kolleuter „Cor-
win“, datir. 1. Januar, den 28. Mai, meldet die Aufzündung und Beleuchtung
des neu entstandenen Vulcans in der
Behringstraße, dessen Thätigkeit aus der
Zeitrei vor zwei Jahren zum ersten Male
beobachtet worden ist. Derselbe befindet
sich am nördlichen Endpunkt von Voges-
loß Island unter 53 Gr. 55 Min. 18
Sec. n. Br. und 108 Gr. 21 Min. w. L.

Der Berg ist ununterbrochen in Thätig-
keit, die ihm entstehenden ungeheuer-
nauen Rauchwolken wurden im Sommer 1882
zum ersten Male beobachtet, ohne daß es
den Schiffen möglich war, bis zur Quelle
derselben vorzudringen. Am 27. Sept.
1883 endete Capt. Anderson vom Schoo-
ler „Mathew Turner“ durch das Fern-
rohr den Berg und beschrieb dessen Ab-
hängen als von dichter Vegetation bedeckt.
Im Mai d. J. haben Dr. Yemans und
Lieutenant Cantwell vom „Corwin“ den
Vulcan bestiegen und gefunden, daß der-
selbe ruhig mit — im Innern noch glü-
hender — Asche bedeckt ist, eine große An-
zahl Krater-Öffnungen enthält, und daß
die gelbgrünen Steeple an den Abhängen,
welche Anderson für Pflanzenwuchs
hielt, kolossale Schwefelablagerungen
sind. An dem Thermometer, das in ei-
nen der Krater hinaufgelassen wurde,
schmolzen die metallischen Bestandteile;
die Hitze innerhalb des Kraters wurde
von Dr. Yemans auf mindestens 500
Gr. f. geschätzt.

Ein wenigstens weiter nach Norden vor-
gerungen, als irgend ein Sterblicher
vor uns. Seit 270 Jahren wehte die britische
Flagge weiter nördlich, als irgend eine
des Erdalls, aber bis zu 83 Gr. 24
Min. n. Br. und 40 Gr. 46 Min. w. L.
hat sich vor uns noch kein Sterblicher
dem Nordpol genähert. Von einer über
2.000 Fuß hohen Bodenerhebung haben
wir nach Norden und Nordwesten bis
zum Wasser, nach Nordosten das Borge-
bier Robert Lincoln unter 83 Gr. 35
Min. n. Br. und 38 Gr. w. L.
dem Gipfel jener Bodenerhebung erreicht
wir einen hohen Steinbügel, in
dessen Innern wir einen Vertiefung
unter uns befinden, unsere Neugier und
ein kleines Thermometer zurückliegen.
Ahnliche Landmarken führen wir auch
auf unserem Rückwege an verschiedenen
Punkten der Karte auf. Auf dem Rück-
wege schossen wir ein Schneekugeln und
einen Haken, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege schossen wir
eine Kugel, welche Thiere, die wir fanden,
nach zu lokalisieren, die wir fanden, dort
wiederholten wir das. Es gelang uns
nicht, eine einzige Kugel zu schossen, die
nicht auf einer der Landmarken auf-
trat. Auf dem Rückwege sch